

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 14 (1896)

Heft: 28

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis ersucht das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mardi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
---	--	--	---

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.
Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Liste der öffentlichen Patentschriften-Sammlungen. — Liste des collections publiques d'exposés d'invention. — Transporteinnahmen der schweizerischen Eisenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer suisses. — Gebrauchs-tarif. — Tarif d'usage. — Viehzählung. — Algerische Tabakzölle. — Recensement du bétail. — Droits sur les tabacs en Algérie. — Ausländische Banken.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur.

Wir verzeigen hiemit das Rechtsdomizil für den Kanton Aargau bei Herrn Franz Wirth in Aarau, an Stelle von Herrn Wirth-Herzog.
Winterthur, den 13. Januar 1896.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft,
(D. 7) Der Direktor: Langsdorf.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1896. 27. Januar. Die Firma **Wittwe Magdalena Müller** in Rieden (S. H. A. B. Nr. 21 vom 16. Februar 1883, pag. 149) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

27. Januar. Die Firma **J. J. Ruegg** in Steinen-Wyla (S. H. A. B. Nr. 60 vom 25. April 1883, pag. 469) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.
Witwe Elise Ruegg geb. Keller und Ernst Ruegg, Sohn, beide von und in Wyla, haben unter der Firma **W. Ruegg & Sohn** in Wyla eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1896 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Ruegg» übernimmt. Teppichfabrikation. In Steinen.

27. Januar. Die Firma **F. Jelmoli** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 467 vom 23. Juli 1892, pag. 672) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

27. Januar. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Verkauf & Versand von Manufacturwaaren** vormals **F. Jelmoli** hat sich, mit Sitz in Zürich I, und auf unbestimmte Dauer am 16. Januar 1896 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fortsetzung und Erweiterung der bisher unter der Firma «F. Jelmoli», in Zürich betriebenen Manufaktur- und Versand-Geschäftes zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfthunderttausend Franken (Fr. 500,000) und ist eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je 5000 Fr. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat wählt aus seiner Mitte einen Delegierten, welcher die Gesellschaft Dritten gegenüber vertritt und die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Es ist dies Franz Jelmoli von Zürich, in Zürich V, und es hat der Verwaltungsrat gleichzeitig Kollektivprokura erteilt an Reinhold Staepel von Demmin (Preussen), in Zürich II und an Max Witz von Menziken (Aargau), in Zürich III. Geschäftslokal: Münsterhof 17.

27. Januar. Die Firma **Heinrich Dreifuss** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 248 vom 27. November 1893, pag. 1007) verzeigt als Natur des Geschäftes statt Hemdenfabrikation Manufakturwaren en gros.

27. Januar. Inhaber der Firma **M. Stöhr-Aeppli** in Zürich I ist Melchior Stöhr-Aeppli von Regensberg, in Zürich I. Betrieb des Hotel z. schwarzen Adler. Niederdorfstrasse 9.

28. Januar. In der Firma **Färber & Rubli** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. Dezember 1894, pag. 1057) ist der Kollektivgesellschafter Heinrich Rubli-Wegmann infolge dessen Hinschiedes ausgetreten und an dessen Stelle gleichzeitig eingetreten dessen Sohn, Jacob Rubli, von und in Seen.

28. Januar. Aus dem Central-Vorstande der Genossenschaft **Schweizerischer Verband Creditreform** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 249 vom 20. November 1894, pag. 1024) ist infolge seiner Wahl als Geschäftsführer und Quästor an Stelle von Emil Freyler, welcher zurückgetreten und dessen Unterschrift erloschen ist, getreten: Der Aktuar Julius Widmer-Düring und wurde als solcher gewählt der bisherige Beisitzer August Beckert; die Stelle eines Beisitzers bleibt bis auf weiteres vakant.

28. Januar. Jacques Simmlor, in Zürich I und Jacques Baur, in Zürich V, beide von Zürich, haben unter der Firma **Simmlor & Baur, Architekten** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1896 ihren Anfang nahm. Architekturbüreau und Baugeschäft. Rämistrasse 29.

28. Januar. Die Firma **A. Rosenmund** in Fluntern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 286) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal Zürich V, Plattenstrasse 32, woselbst der Inhaber Albert Rosenmund ebenfalls wohnt.

28. Januar. Die Firma **Casp. Schnorf** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 17. Oktober 1895, pag. 1074) und damit die Prokura Gottfried Winkler ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

28. Januar. Unter der Firma **Actiengesellschaft Biene** hat sich, mit Sitz in Zürich I, und auf unbestimmte Dauer am 25. Januar 1896 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Erwerbung und den Fortbetrieb des bisher unter der Firma «Casp. Schnorf» in Meilen bestandenen Dampfschiff-Transportunternehmens, den Erwerb und die Ausbeutung von Stein- und Sandlagern, sowie Handel mit Baumaterialien zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000) und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat, bestehend aus einem Präsidenten, einem technischen und einem kaufmännischen Delegierten (Verwalter) vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und es führt jedes seiner Mitglieder die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Konrad Schellenberg von Zürich, in Zürich V, Caspar Schnorf von Uetikon a. S., in Meilen und Gottfried Winkler von Zell, in Zürich V. Geschäftslokal: Rämistrasse 13.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen.

1896. 28. Januar. Die Firma **Berger-Kaiser**, in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 2. März 1893, pag. 197) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bureau Bern.

27. Januar. Die Firma **Marg^{te} Maeder** in Bern (S. H. A. B. Nr. 192 vom 30. August 1893, pag. 781) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Marg. Ritschard». Inhaberin der Firma **Marg. Ritschard** in Bern ist Margaritha Ritschard, Abgeschiedene, von Bönigen, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Marg^{te} Maeder». Natur des Geschäftes: Wollen- und Merceriewaren. Geschäftslokal: Krangasse 14, Bern.

27. Januar. Der im Handelsregister von Bern eingetragene **Unteroffiziersverein der Stadt Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. März 1894, pag. 277 und Nr. 65 vom 12. März 1895, pag. 269), hat in der Hauptversammlung vom 3. Dezember 1895 am Platze des ausgetretenen Vizepräsidenten Albert König neu gewählt: Johann Gossweiler von Malters (Luzern), in Bern.

Bureau Biel.

28. Januar. In der Firma **Dreyfus frères** in Biel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. Juli 1883, pag. 726) ist nunmehr zur Vertretung der Gesellschaft auch der Gesellschafter Israel Dreyfus von Genf (früher von Belfort), in Biel, berechtigt.

28. Januar. Die Firma **E. Wilhelm** in Biel (S. H. A. B. Nr. 296 vom 3. Dezember 1895, pag. 1233) wird hiemit von Amteswegen gelöscht, weil über deren Inhaber der Konkurs ausgesprochen worden ist.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

28. Januar. Unter dem Namen **Musikgesellschaft Harmonie Münsingen** besteht, mit Sitz in Münsingen, ein Verein, welcher die Pflege der Musik und Geselligkeit bezweckt. Die Statuten datieren vom 1. Januar 1896. Aktivmitglied kann jeder unbescholtene Bürger werden, der sich über musikalische Kenntnisse ausweist. Jedes Aktivmitglied hat wenigstens zwei Jahre beim Verein zu verbleiben und ein jährliches Unterhaltungsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Es können auch Passiv- und Ehrenmitglieder aufgenommen werden. Als Gründe zum sofortigen Austritt gelten Krankheit und Wegzug von Münsingen; der freiwillige Austritt muss zwei Monate vorher dem Vorstande angemeldet werden. Der Verein hat das Recht, von jedem aus-tretenden Aktivmitglied ein Austrittsgeld von Fr. 20, im Maximum, zu be-ziehen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch schriftliche Einladungen oder Umbieten. Organe des Vereins sind: Die Hauptversamm-lung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Präsident und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift mittelst Kollektivzeichnung. Präsident ist Christian Bigler, Sohn, und Sekretär Johann Bigler, Landwirt, in Münsingen, beide gewählt bis 31. Dezember 1896.

Bureau Thun.

28. Januar. Unter dem Namen **Feldschützengesellschaft von Utendorf** hat sich mit Sitz in Utendorf ein Verein gebildet, welcher die Ausbildung seiner Mitglieder im Schiessen und die Hebung des Schützenwesens im allgemeinen bezweckt. Die Statuten sind am 12. März 1895 festgestell-t worden. Die Mitgliedschaft wird durch einfache Anmeldung beim Präsi-denten erworben. Der jährliche Unterhaltungsbetrag darf Fr. 5 per Mitglied nicht übersteigen. Der Austritt kann jederzeit stattfindend und geschieht durch schriftliche Erklärung beim Präsidenten, durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung oder durch Tod. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung und ein aus neun Mitgliedern zusammengesetzter Vor-stand. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist Samuel Rolli, von und zu Utendorf. Sekretär ist Rudolf Christinat von Chabrey (Waadt), ebenfalls wohnhaft zu Utendorf.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Breitenbach.

1896. 28. Januar. Aus der Kommission der **Käsevereiungsgesellschaft Breitenbach** in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1892, pag. 210) ist Thomas Saner infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle wurde in die Kommission gewählt: Johann Georg Roth von und in Breitenbach. An die Stelle des bisherigen Präsidenten Thomas Saner wurde zum nunmehrigen Präsidenten, Johann Georg Roth gewählt. Derselbe führt mit dem Schriftführer und Kassier, Johann Marti, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Kulm.

1896. 27. Januar. Die Firma **J. Gautschi, Geschäftsgt.** in Reinach (S. H. A. B. Nr. 106 vom 23. Juli 1883, pag. 853) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bezirk Muri.

28. Januar. Die **Alpenossenschaft Mythen** in Muri (S. H. A. B. Nr. 39 vom 15. Februar 1895, pag. 155) hat an Stelle des verstorbenen Aktuars Jos. Rey zum Aktuar gewählt: Johann Joseph Kung, Gemeindegemeinder, von und in Birri. Derselbe ist befugt, mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Echallens.

1896. 28. janvier. Les raisons suivantes sont radiées d'office, par suite de départ des titulaires:

Auguste Bron, à Echallens, boulangerie, débit de farine et son (F. o. s. du c. du 29 mai 1890, n° 81, page 425);

Honoré Pittet, à Echallens, hôtelier, exploitation de l'Hôtel de Ville (F. o. s. du c. du 19 février 1891, n° 36, page 144); et

Marie Emonnot, à Essertines, boulangerie et épicerie (F. o. s. du c. du 10 juin 1891, n° 131, page 534).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragung. — Enregistrement.

27 janvier 1896, 6 h. p.
N° 8078.

Bornand frères, fabricants,
Ste-Croix (Suisse).



Boîtes à musique.

Löschung. — Radiation.

Die für Uhren, Uhrenbestandteile und Emballages eingetragene Marke **8062** der Firma P. Obrecht & Co in Grenchen ist am 28. Januar 1896 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht worden.

Liste der öffentlichen Patentschriften-Sammlungen.

Liste des collections publiques d'exposés d'invention.

Erklärung betreffend die Angabe der Stunden. — Die römischen Zahlen werden für die Zeit von 1 Uhr nachts bis und mit Mittag (I-XII) verwendet, und die arabischen Zahlen von 1 Uhr nachmittags bis und mit Mitternacht (1-12).

Remarque relative à l'indication des heures. — Les chiffres romains sont employés pour le temps des une heure du matin jusqu'à et compris midi (I-XII), et les chiffres arabes des une heure du soir jusqu'à et compris minuit (1-12).

Table with 4 columns: Ort Localités, Lokal — Locaux, Tage — Jours, Stunden Heures. Lists various locations and their corresponding office hours and days.

Main table with 4 columns: Ort Localités, Lokal — Locaux, Tage — Jours, Stunden Heures. Lists various locations and their corresponding office hours and days.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Gebrauchstarif.

Das Publikum wird hiemit in Kenntnis gesetzt, dass demnächst eine auf 1. Januar 1896 bereinigte Auflage des französischen Textes des Gebrauchstarifs herausgegeben wird, enthaltend ausser dem Einfuhr- und Ausfuhrtarif, das alphabetische Verzeichnis zu demselben, umfassend:

- a. sämtliche im Zolltarifgesetz verzeichneten Warengattungen;
- b. die infolge von Handelsvertragsstipulationen eingetretenen Abänderungen, bezw. Ergänzungen des Zolltarifgesetzes;
- c. die Zusätze für handelsstatistische Zwecke;
- d. alle Tarifentscheidungen.

Ueber die Anlage dieses Verzeichnisses geben die Bemerkungen auf Seite 110 des Gebrauchstarifs den erforderlichen Aufschluss. Diese neue Tarifaufgabe ist bei den Zolldirektionen in Basel, Lausanne und Genf zum Preise von 80 Rappen per Stück erhältlich.

Den Inhabern von Tarifexemplaren älterer Auflagen wird auf Ansuchen hin, gegen Einsendung ihres Tarifs, die eine der vorgenannten Zolldirektionen den neuen Tarif zum Preise von 30 Rappen per Stück liefern.

Um die Stärke der neuen Auflage amühernd feststellen zu können, werden die Interessenten ersucht, baldmöglichst ihre Bestellungen bei einer der drei obengenannten Zollgebietsdirektionen einreichen zu wollen. Bern, den 27. Januar 1896.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Tarif d'usage.

Le public est informé qu'il paraîtra prochainement une nouvelle édition française du tarif d'usage des douanes suisses, mise à jour au 1^{er} janvier 1896 et contenant, outre le tarif pour l'importation et l'exportation, un répertoire alphabétique facilitant les recherches et embrassant:

- a. les noms de toutes les marchandises dénommées dans la loi sur le tarif;
- b. les modifications de cette loi résultant des stipulations des traités de commerce;
- c. les adjonctions faites en vue de la statistique;
- d. toutes les décisions sur l'application du tarif.

Les observations qui se trouvent à la page 110 de cette nouvelle édition du tarif expliquent le plan de ce répertoire.

On peut se procurer cette édition, au prix de 80 centimes l'exemplaire, auprès des directions des douanes à Bâle, Lausanne et Genève.

Les personnes qui possèdent une des anciennes éditions d'usage du tarif des douanes de 1891 recevront la nouvelle édition en échange de leur ancien tarif, accompagné de 30 centimes et adresse à l'une des directions des douanes ci-dessus.

Afin de pouvoir déterminer approximativement l'importance du tirage, les personnes qui désirent se procurer la nouvelle édition sont priées d'en faire la commande le plus tôt possible auprès de l'une des directions sus-indiquées.

Berne, le 27 janvier 1896.

Direction générale des douanes.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Viehählung. Der Bundesrat hat die nächste eidgenössische Viehzählung auf Montag, den 20. April 1896 angesetzt. Diese ist nach der vom Bundesrat am 28. d. erlassenen Verordnung und den festgestellten Formularen durchzuführen. Das Departement des Innern ist eingeladen worden, den Kantonsregierungen von diesem Beschlusse Kenntnis zu geben und die Vollziehung anzuordnen. Auf einen Antrag, bei der Zählung des Rindviehs eine Ausscheidung nach Rassen vorzunehmen, ist der Bundesrat für dies Mal nicht eingetreten.

Algerische Tabakzölle. Die Zollkommission der französischen Deputiertenkammer hat einen Gesetzesentwurf angenommen, nach welchem der Einfuhrzoll für Tabakblätter und Tabakrippen auf Fr. 50 per 100 kg netto, für Rauch-, Schnupf- und Kautabak auf Fr. 150 per 100 kg netto, sowie für Cigarren und Cigaretten auf Fr. 250 per 100 kg netto festgesetzt wird.

Recensement du bétail. Le conseil fédéral a fixé le prochain recensement fédéral du bétail au lundi, 20 avril prochain. On devra procéder à cette opération en conformité de l'ordonnance adoptée le 28 janvier par le conseil fédéral et d'après les formulaires que celui-ci a approuvés. Il a chargé son département de l'intérieur de donner connaissance de cette décision aux gouvernements cantonaux. Le conseil fédéral n'est pas entré en matière, pour cette fois, sur une proposition tendant à faire, dans ce recensement, séparer le bétail bovin par races.

Droits sur les tabacs en Algérie. La commission des douanes de la Chambre française des députés a adopté le projet de loi suivant qui a pour objet le relèvement des droits de douane sur les tabacs étrangers, importés en Algérie:

Article unique. Le droit d'importation en Algérie des tabacs en feuilles et fabriqués autres que ceux d'origine française ou expédiés de France par les manufactures nationales, est fixé comme suit: Tabacs en feuilles ou en côtes, fr. 50 les 100 kg nets; tabacs à fumer, à priser, à mâcher, fr. 150 les 100 kg nets; cigares et cigarettes, fr. 250 les 100 kg nets.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.		15. Januar.		28. Januar.	
Mark.		Mark.		Mark.	
Metallbestand	898,057,000	930,700,000	Notencirculation	1,137,069,000	1,081,935,000
Wechselportfolio	605,035,000	557,254,000	Kurzfr. Schulden	400,924,000	414,090,000
Niederländische Bank.					
18. Januar.		25. Januar.		18. Januar.	
a.		a.		a.	
Metallbestand	120,402,420	119,887,134	Notencirculation	220,855,685	216,646,745
Wechselportfolio	57,339,029	55,381,650	Conti-Correnti	4,124,272	5,481,612

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la ligne, la petite ligne.
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

BANQUE DE DÉPÔTS DE BALE

(Capital fr. 12,000,000. — Actions nominatives de fr. 5000 dont 1/5 versé)

reçoit des
VALEURS EN DÉPÔT (761^b)
(à découvert ou sous couvert cacheté)

et s'occupe du détachement et de l'encaissement des coupons, du contrôle des tirages, etc., ainsi que de

l'achat et de la vente de fonds publics.

Elle fait des avances sur de bonnes valeurs traitées à la bourse pour 3 à 4 mois, avec renouvellement éventuel

à 4 0/0 d'intérêts l'an, sans aucune commission.

(M 6815 Z) **Vertretung gesucht.** (68)

Eine der leistungsfähigsten Fabriken in Doublures (Mousselin, Steifwand etc.) sucht zum Vertriebe ihrer Fabrikate geeignete Vertretung. Referentanten, die in der Branche arbeiten, belieben ihre Offerten unter Chiffre W 547 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich zu richten.

CALORIFÈRE à combustion continue

Système Ackermann.

Grande puissance de chauffe — Petite consommation

Emission de chaleur énergique et saine.

Température uniforme. (767^s)

Le meilleur fourneau sous tous les rapports.

Haus Stickelberger, Ing^r.-mécenicien, Bâle.



Niederdruck-, Dampf-

und

Wasserheizungen

erstellt unter mehrjähriger Garantie in eigener patentierter Konstruktion auf Grundlage vieljähriger Erfahrung die

Maschinenfabrik u. Kesselschmiede

von

Heinrich Berchtold

in Thalweil bei Zürich.

(915⁴)

J. J. Weber, Rechtsagent, Zürich,

Bahnhofstrasse Nr. 98.

Gütliche und rechtliche Inkass. — Informationen — Vertretung in Konkursen in der ganzen Schweiz.

Telephon Nr. 2083. (191¹)

A. C. Widemanns

Handels-Schule

Kohlenberg 13 **BASEL** Kohlenberg 13

gegründet im September 1876. (36⁷)

Institut mit halbjährlichem Kursus.

Der Eintritt kann im April und im Oktober erfolgen.

Telephon.

Man verlange den Prospektus.

Ausgezeichnete Referenzen.

Landesausstellung

in Genf 1896. (65⁷)

Eine Ausstellungs-Pyramide aus Eichenholz, 2,75 m lang, 1,6 m breit und 2,7 m hoch, ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft sub Chiffre B 480 Y durch die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern.

Otto Baumann, St. Gallen.

Inkasso- u. Informations-Bureau

Rechtsagentur (896¹³)

Geschäftsführer des „Creditreform“.